

Mramoraker Bote

MITTEILUNGEN · FAMILIÄRES
NEUIGKEITEN · GEBURTSTAGE



Wir sagen Weihnachten und wissen nichts mehr damit anzufangen,
der Glanz des neugeborenen Lichts auf apfelroten Wangen:
Vergangen!

Wie war es einst? Ein Orgelklang, erwartungsvolle Stunden,
ein Märchenzauber, sehnsuchtslang, tief innerlich empfunden,
Entschwunden!

Vom Tannenbaum im Lichterglanz die Liebe neu beschworen,
und Alt und Jung im Geiste ganz lebendig neu geboren.
Verloren!

Was bleibt uns heut? Ein Supermarkt an Frucht und Fracht verschieden,
wo wochenlang die Wirtschaft parkt, vom Weihnachtsfrieden!
Geschieden!

Du liebes deutsches Weihnachtsglück, so tief ins Herz getroffen,
komm wieder auf die Welt zurück, noch stehn die Herzen offen.
Wir hoffen!

Es ist so, seit die Welt sich dreht, ein neues Jahr kommt, ein altes geht,
drum sei zum baldigen Jahresschluss, allen guten Freunden aus Frickenhausen
ein Emrich Gruss gesandt.

Wir wünschen 365 Tage Gesundheit, 12 Monate Glück und 52 Wochen Freude.

*Enger rücken wir zusammen, um des Christbaums Kerzenflammen,
und vielleicht sagt mancher sich, andere frieren mehr als ich.*

Klaus und ich sehen darin dieser Weihnacht wahren Sinn.

Wird es in den Herzen wärmer, sind wir reicher und nicht ärmer.

Alle Gedichte wurden uns von Lenschi Emrich / Raff eingesandt und wir schliessen uns
den Wünschen an.

Wir wünschen allen unseren Lesern, Landsleuten und
Freunden ein Frohes Osterfest!

Die Vorstandschaft der Heimatortgemeinschaft Mramorak